

Presstext:

Daten:

Samstag, 15.1.2011. / Samstag 22. 1. 2011

Lesung jeweils ab 11 Uhr (Dauer: 30- 40 Minuten)

Ort: UnvermeidBAR, Philosophenetage, 1. Stock

Lesungen:

Aussenseiter - bewundert und geschmäht

Presstext kurz:

Verena Hoehne liest aus ihrem unveröffentlichten Buch

„Aussenseiter“

Zitat: „.. andererseits sind Aussenseiter auch beneidete Menschen, die etwas vollbracht haben, wovon viele träumen. Auch wenn der Preis dafür hoch ist.“

Vorbeikommen, hören und auch etwas staunen.

Presstext lang:

Erste Lesung

1. Ferez Gabor, Künstler
„Ich bin ein Paradiesvogel mit der Sehnsucht „normal“ zu sein“
2. Laurie, Transsexuelle
„Ein Aussenseiter ist toll, solange er den Pausenclown spielt“

Zweite Lesung:

1. Bruder Johannes, Eremit
„Menschen am Rand der Gesellschaft können Wegweiser sein, sie können Menschen dazu bringen, sich zu fragen“ Wer bin ich eigentlich?“
 2. Balodino, Künstler
„Menschen am Rand der Gesellschaft können Wegweiser sein, sie können Menschen dazu bringen sich zu fragen
„Wer bin ich eigentlich?“
-

Möglich sind Reaktionen von Seiten des Publikums zu den einzelnen Interviews.

Und natürlich zur Frage generell:

Was und wer sind Aussenseiter?

Einige sagen „Das sind Schmarotzer, Menschen, die sich den Anforderungen des „normalen“ Lebens entziehen, letztlich also keine Verantwortung tragen wollen.“

Andere beneiden Aussenseiter, Menschen, die etwas vollbracht haben, wovon viele träumen. Auch wenn der Preis dafür hoch ist.

Sind Aussenseiter Menschen, die sich freiwillig oder notgedrungen en masse am Rand der Gesellschaft bewegen?

Können sie sich nicht an Normen halten oder wollen sie es nicht?

Sind es Propheten, Visionäre, Rebellen, Künstler oder einfach aus dem sozialen Netz Herausgefallene?

Verena Hoehne hat in ihrem unveröffentlichten Buch eine Romanfigur, die Bildhauerin Kate, auf die Reise durch Europa geschickt. Kate ist neugierig und so führt sie unter anderem auch Gespräche mit unterschiedlichsten Menschen.

Vier Gespräche beruhen auf Interviews mit real existierenden Personen, verfremdet und unter anderem Namen.

Zwei davon dürften dem Badener Publikum bekannt sein...

Kontakt direkt mit Verena Hoehne:

Tel.: 079 617 20 27

Oder Teatro Palino, Tel. 056 535 75 67